

MSDS MATERIAL SAFETY DATA SHEET (Sicherheitsdatenblatt)		0.1 Produkt	Maxi Dip Blue
		0.2 Status	Aktiv
		0.3 Version	3
		0.4 Versionsdatum	05-09-2022
1. Produktidentifikation			
1.1	<u>Produktidentifikation</u>		
Produktname		Maxi Dip Blue	
Handelsname		Maxi Dip Blue / Maxi Dip Blau	
Artikelcode		MAXI0021	
Chemische Beschreibung		Mischung	
UFI		-	
REACH Registernummer		-	
1.2	<u>Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird</u>		
Identifizierte Verwendung(en)		Zitzenpflegemittel nach dem Melken.	
Verwendungen, von denen abgeraten wird		Nicht identifiziert.	
1.3	<u>Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt</u>		
Identifikation des Unternehmens		Name	Holland Animal Care B.V.
Kontakt		Straße	De Leemkoele 2
		Postleitzahl	7468 DM
		Ort	Enter
		Land	Niederlande
		Telefon	+31-(0)548-545520
		E-Mail	info@hollandanimalcare.nl
		Website	www.hollandanimalcare.nl
1.4	<u>Notrufnummer</u>		
Notrufnummer		Niederlande : Nationales Informationszentrum für Vergiftung - Bilthoven TEL: +31(0)30/274.88.88 Belgien : Anti-Gift-Zentrum - Brüssel TEL: +32(0)70/245.245 (Nur zur Information professioneller Pflegekräfte bei akuter Vergiftung)	

2. Identifizierung der Gefahren											
2.1	<u>Einstufung des Stoffs oder Gemischs</u> <u>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> Aquatic Chronic 3; Gewässergefährdend, Kategorie 3; H412 Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.										
2.2	<u>Kennzeichnungselemente</u> <u>Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:</u> <table> <tr> <td>Gefahrbestimmende Komponent(en)</td><td>-</td></tr> <tr> <td>Gefahrenpiktogramm(me)</td><td>-</td></tr> <tr> <td>Signalwort</td><td>-</td></tr> <tr> <td>Gefahrenhinweise</td><td>H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</td></tr> <tr> <td> Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion </td><td> P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. </td></tr> </table>	Gefahrbestimmende Komponent(en)	-	Gefahrenpiktogramm(me)	-	Signalwort	-	Gefahrenhinweise	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.
Gefahrbestimmende Komponent(en)	-										
Gefahrenpiktogramm(me)	-										
Signalwort	-										
Gefahrenhinweise	H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.										
Sicherheitshinweise - Allgemein - Prävention - Reaktion	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.										
2.3	<u>Sonstige Gefahren</u> <table> <tr> <td>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</td><td>Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil $\geq 0,1\%$.</td></tr> <tr> <td>Endokrinschädliche Eigenschaften</td><td>Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädliche Eigenschaften in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.</td></tr> </table>	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil $\geq 0,1\%$.	Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädliche Eigenschaften in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.						
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil $\geq 0,1\%$.										
Endokrinschädliche Eigenschaften	Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädliche Eigenschaften in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$.										

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen						
3.1	Stoffe		Nicht relevant (Mischung).			
3.2	Gemische		Enthält:			
Name Bestandteile	Anteil %	CAS Nr.	EINECS Nr.	Index Nr.	Reach Nr.	Klassifizierung
2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	1 ≤ x < 4,5	67-63-0	200-661-7	603-117-00-0	01-2119457558-25-xxxx	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336
Chlorhexidindigluconat	0,1 ≤ x < 0,35	18472-51-0	242-354-0	-	01-2119946568-22-0001	Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410
Der vollständige Text der (EU)H-Erklärungen ist in Abschnitt 16 zu finden.						
SCL, M-Faktor und ATE						
Name Bestandteile		CAS Nr.			SCL, M-Faktor, ATE	
Chlorhexidindigluconat		18472-51-0			Aquatic Acute 1; M = 10 Aquatic Chronic 1; M = 1	
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen						
4.1	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen					
Allgemeine Hinweise		Es sind keine Daten verfügbar.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen		Die Person an die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden sofort einen Arzt anrufen.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt		Kontaminierte Kleidung ausziehen. Sofort mit reichlich Wasser waschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen. Kontaminierte Kleidung vor Gebrauch waschen.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt		Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang bei weit geöffneten Augenlidern abwaschen. Wenn das Problem anhält, einen Arzt konsultieren.				
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken		Sofort einen Arzt konsultieren. Erbrechen nur auf Anordnung des Arztes herbeiführen. Geben Sie nichts über den Mund, wenn die betreffende Person nicht bei Bewusstsein ist und der Arzt dies nicht genehmigt hat.				
4.2	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen					
Es liegen keine besonderen Informationen über Symptome und Wirkungen des Produkts vor.						
4.3	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung					
Es sind keine Daten verfügbar.						

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1	<u>Löschmittel</u>
Geeignete Löschmittel	Löschmittel sind: Kohlendioxid, Schaum, chemisches Pulver. Im Falle einer Leckage oder eines Verschüttens des Produkts ohne Entzündung kann Sprühnebel verwendet werden, um die brennbaren Dämpfe zu zerstreuen und die Personen zu schützen, die mit dem verschütteten Produkt umgehen.
Ungeeignete Löschmittel	Verwenden Sie keinen Wasserstrahl. Wasser ist zum Löschen des Feuers nicht wirksam, kann aber zum Kühlen von geschlossenen Behältern, die dem Feuer ausgesetzt sind, verwendet werden, um zu verhindern, dass sie aufplatzen und explodieren.
5.2	<u>Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</u>
Besondere Expositionsgefahren	Behälter, die einem Feuer ausgesetzt sind, können unter Überdruck geraten, wobei Explosionsgefahr besteht. Das Einatmen von Verbrennungsprodukten ist zu vermeiden.
5.3	<u>Hinweise für die Brandbekämpfung</u>
Besondere Schutzausrüstung	Gebräuchliche Ausrüstungen für die Brandbekämpfung, wie umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit offenem Druckluftsystem (EN 137), Schutzkleidung (EN 469), Schutzhandschuhe (EN 659) und Stiefel (HO A29 oder A30) für Brandbekämpfer.
Besondere Maßnahmen	Behälter mit Wasserstrahl kühlen, um die Zersetzung des Produkts und die Entwicklung potenziell gesundheitsgefährdender Stoffe zu verhindern. Stets vollständige, schützende und feuerfeste Kleidung tragen. Das Löschwasser auffangen, es darf nicht in die Kanalisation gelangen. Das verbrauchte kontaminierte Löschwasser sowie die Brandrückstände gemäß den geltenden gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes oder Gemisches	
6.1	<u>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</u>
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	<i>Diese Anweisungen gelten sowohl für die mit den Arbeiten beauftragten Personen als auch für Notfalleinsätze:</i> Die Verschüttung stoppen, sofern sie nicht gefährlich ist. Geeignete Schutzausrüstung tragen (einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung in Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts), um eine Kontamination von Haut, Augen und eigener Kleidung zu vermeiden.
6.2	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
Umweltschutzmaßnahmen	Verhindern, dass das Produkt in die Kanalisation, das Oberflächen- oder Grundwasser gelangt.
6.3	<u>Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</u>
Methoden für Reinigung	Das ausgelaufene Produkt in einen geeigneten Behälter absaugen. Prüfen Sie die Kompatibilität des für das Produkt verwendeten Behälters, indem Sie sich auf Abschnitt 10 beziehen. Das restliche Produkt mit saugfähigem, inertem Material aufsaugen. Für eine ausreichende Luftzirkulation an der Stelle des Produktaustritts sorgen. Das kontaminierte Material muss gemäß den Bestimmungen in Abschnitt 13 entsorgt werden.
6.4	<u>Verweis auf andere Abschnitte</u>
Persönlichen Schutzausrüstung	Siehe Abschnitt 8.
Entsorgung	Siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Von Hitze, Funken und freien Flammen fernhalten, nicht rauchen und keine Streichhölzer oder Feuerzeuge verwenden. Ohne ausreichende Belüftung können sich die Dämpfe in den tieferen Bodenschichten ansammeln und bei Entzündung auch aus der Ferne brennen, wobei die Gefahr eines Wiederaufflammens besteht. Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Ladungen. Bei Behältern mit großen Abmessungen während des Ausgießens ein Erdungskabel anschließen und antistatisches Schuhwerk tragen. Starkes Schütteln der Flüssigkeit und ihr starkes Fließen in Leitungen und Geräten kann zur Bildung und Ansammlung elektrostatischer Ladungen führen. Um Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, niemals Druckluft während der Bewegung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen, da sie unter Druck stehen können. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vermeiden Sie die Verbreitung des Produkts in der Umwelt.
------------	--

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Nur im originalen Behälter aufbewahren. Behälter verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren und nicht dem direkten Sonnenlicht aussetzen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	An einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern, von Hitze, freien Flammen, Funken und anderen Zündquellen fernhalten. Behälter nicht in der Nähe von unverträglichen Materialien aufbewahren; siehe Abschnitt 10.
Geeignete Verpackungsmaterialien	Es sind keine Daten verfügbar.
Ungeeignete Verpackungsmaterialien	Es sind keine Daten verfügbar.

7.3 Spezifischen Endanwendung(en)

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte)						
Cas-Nr	Stoffname	TWA-8h (ppm)	TWA-8h (mg/m³)	TWA- 15 min (ppm)	TWA-15 min (mg/m³)	Quelle
67-63-0	2-Propanol			400	983	EC
		200	492			EG
			500			REACH
		200	500			TRGS 900 (DE)

TWA-8h = Grenzwert für Langzeitexposition; TWA-15 min = Grenzwert für Langzeitexposition

Biologische Grenzwerte	Es sind keine Daten verfügbar.
------------------------	--------------------------------

DNEL-Werte

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	Cas-Nr	End-punkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositions-dauer
2-Propanol	67-63-0	DNEL	0 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	26 mg/kg	Mensch, oral	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0 mg/ m ³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	89 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	319 mg/kg	Mensch, dermal	Verbraucher	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0 mg/ m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	500 mg/m ³	Mensch, inhalativ	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen
		DNEL	0 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch – locale Wirkungen
		DNEL	888 mg/kg	Mensch, dermal	Arbeitnehmer	Chronisch - systemische Wirkungen

PNEC-Werte

Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung						
Stoffname	Cas-Nr	End-punkt	Schwellenwert	Organismen	Umweltkom-partiment	Expositions-dauer
2-Propanol	67-63-0	PNEC	2.251 mg/l		Kläranlagen	
		PNEC	140,9 mg/l		Gelegentliche Emission	
		PNEC	552 mg/kg		Süßwassersedimente	
		PNEC	552 mg/kg		Meeressedimente	
		PNEC	28 mg/kg		Boden	
		PNEC	160 mg/kg		Mündlich	
		PNEC	140,9 mg/l		Süßwasser	
		PNEC	140,9 mg/l		Meerwasser	

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Da die Anwendung geeigneter technischer Maßnahmen immer Vorrang vor der persönlichen Schutzausrüstung haben sollte, ist für eine angemessene Belüftung des Arbeitsplatzes durch ein wirksames lokales Belüftungssystem zu sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augen- / Gesichtsschutz	Es wird empfohlen, eine hermetisch geschlossene Schutzbrille zu tragen (vgl. Norm EN 166).
Hautschutz	Langärmelige Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe für den professionellen Einsatz der Kategorie I tragen (vgl. Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach dem Ausziehen der Kleidung mit Wasser und Seife waschen.

Handschutz	Schützen Sie Ihre Hände mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III (vgl. Norm EN 374). Bei der endgültigen Auswahl von Arbeitshandschuhen sollten die folgenden Aspekte berücksichtigt werden: Verträglichkeit, Abbau, Durchbruchzeit und Permeation. Bei Zubereitungen sollte die Beständigkeit der Arbeitshandschuhe vor der Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Tragedauer von Handschuhen hängt von der Dauer und der Art der Verwendung ab.
Atemschutz	Wird der Schwellenwert (z. B. TWA) des Stoffes oder eines oder mehrerer im Produkt enthaltener Stoffe überschritten, ist es ratsam, eine gefilterte Maske des Typs A zu verwenden, deren Klasse (1, 2 oder 3) auf der Grundlage der Konzentrationsgrenze ausgewählt wird. (vgl. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen oder Dämpfen unterschiedlicher Art und/oder Gasen oder Dämpfen, die Partikel enthalten (Aerosole, Dämpfe, Nebel usw.), sollten Kombinationsfilter verwendet werden. Der Einsatz von Atemschutzgeräten ist erforderlich, wenn die angewandten technischen Maßnahmen nicht ausreichen, um die Exposition der Arbeitnehmer auf die entsprechenden Grenzwerte zu begrenzen. Der Schutz durch Masken ist in jedem Fall begrenzt. Wenn der betreffende Stoff geruchlos ist oder seine Geruchsschwelle über dem entsprechenden TLV-TWA liegt, ist zumindest in Notfällen ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit offenem Druckluftsystem (vgl. Norm EN 137) oder eine selbstansaugende Schlauchmaske (vgl. Norm EN 138) zu verwenden. Für die richtige Wahl der Atemschutzausrüstung siehe die Norm EN 529.
Thermische Gefahren	Es sind keine Daten verfügbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Emissionen aus Produktionsprozessen, einschließlich Emissionen aus Lüftungsanlagen, müssen im Rahmen der Einhaltung der Umweltschutzvorschriften kontrolliert werden. Produktrückstände dürfen nicht unkontrolliert in Abwässer oder Gewässer eingeleitet werden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Klebrige Flüssigkeit.
Farbe	Azurblau.
Geruch	Charakteristisch.
Schmelz- / Gefrierpunkt	Nicht verfügbar.
Siedepunkt / Siedebereich (1013 hPa)	Nicht verfügbar.
Entzündbarkeit	Nicht entzündbar.
Explosionsgrenze	Untere Explosionsgrenze: Nicht explosiv, da es keine explosionsgefährlichen Stoffe enthält. Obere Explosionsgrenze: Nicht explosiv, da es keine explosionsgefährlichen Stoffe enthält.
Flammpunkt	64 °C.
Zündtemperatur	Nicht verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Nicht verfügbar.
pH-Wert	4,75 – 5,25.
Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar.
Löslichkeit	Nicht verfügbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar.
Dampfdruck	Nicht verfügbar.
Dichte oder relative Dichte	950 – 1050 g/l.
Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	Nicht anwendbar.
9.2	<u>Sonstige Angaben</u>
Sonstige Angaben	<i>Informationen über physische Gefahrenklassen:</i> Es sind keine Daten verfügbar. <i>Andere Sicherheitsmerkmale:</i> Es sind keine Daten verfügbar.
10. Stabilität und Reaktivität	
10.1	<u>Reaktivität</u>
Reaktivität	Unter normalen Verwendungsbedingungen bestehen keine besonderen Gefahren durch Reaktion mit anderen Stoffen. 2-PROPANOL: Kann mit Oxidationsmitteln und starken Säuren heftig reagieren.
10.2	<u>Chemische Stabilität</u>
Stabilität	Dieses Produkt ist unter normalen Verwendungs- und Lagerungsbedingungen stabil.
10.3	<u>Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</u>
Gefährlicher Reaktionen	Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden. 2-PROPANOL: nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf/Luft-Gemische möglich.
10.4	<u>Zu vermeidende Bedingungen</u>
Zu vermeidende Bedingungen	Vermeiden Sie Überhitzung. Ansammlung elektrostatischer Ladungen vermeiden. Zündquellen meiden. 2-PROPANOL: Von offenen Flammen, Funken und anderen Zündquellen fernhalten. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Überhitzung.
10.5	<u>Unverträgliche Materialien</u>
Zu vermeidende Materialien	CHLORHEXIDINDIGLUCONAT Fernhalten von: Oxidationsmitteln. Unverträglich mit: anionischen Verbindungen. 2-PROPANOL: Oxidationsmittel, starke Säuren, chlorierte Verbindungen, Aldehyde, Alkanolamine, Alkali- und Erdalkalimetalle (Aluminium, ...). Einige Kunststoffe, Gummi, Amin-Epoxid-Beschichtungen.
10.6	<u>Gefährliche Zersetzungsprodukte</u>
Gefährliche Zersetzungsprodukte	2-PROPANOL: Kohlenstoffoxide. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Kohlenstoffoxide (CO, CO₂). Chlor.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

ATE (inhalativ) = Nicht eingestuft (kein relevanter Bestandteil).

ATE (oral) = Nicht eingestuft (kein einzelner relevanter Bestandteil).

ATE (dermal) = Nicht eingestuft (kein einzelner relevanter Bestandteil).

Cas-Nr	Stoffname	Expositionsweg	Dosis	Spezies
67-63-0	2-Propanol	Dermal	LD50 = 16,4 ml/kg	Kaninchen
		Oral	LD50 = 5.840 mg/kg	Ratte
		Inhalationsdampf	LC50 = >10.000 ppm	Ratte
18472-51-0	Chlorhexidindigluconat	Dermal	LD50 = >2.000 mg/kg	-
		Oral	LD50 = 2.000 mg/kg	Ratte

Hautverätzung / -reizung	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. 2-PROPANOL: Nicht reizend für die Haut. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Dieses Material hat bei Kontakt mit Kaninchenhaut ein geringes Reizpotenzial gezeigt.
Schwere Augenschädigung / -reizung	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. 2-PROPANOL: Verursacht schwere Augenreizungen. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Verursacht schwere Augenschäden. Kann schwere Augenschäden verursachen.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Es wurden seltene Fälle von allergischen Reaktionen berichtet. Dieser Stoff gilt nicht als hautsensibilisierend. 2-PROPANOL: Nicht eingestuft.
Keimzellmutagenität	Erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung in diese Gefahrenklasse. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Es gibt keine Hinweise auf ein mutagenes Potential. 2-PROPANOL: Nicht eingestuft.
Karzinogenität	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Es gibt keine Hinweise darauf, dass dieses Produkt unter normalen Handhabungs- und Verwendungsbedingungen ein karzinogenes Risiko darstellt. 2-PROPANOL: Nicht eingestuft.
Reproduktionstoxizität	Erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung in diese Gefahrenklasse. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Keine Hinweise auf Reproduktions- oder Entwicklungstoxizität. 2-PROPANOL: Nicht eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. 2-PROPANOL: Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Kann Reizungen der Atemwege verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. 2-PROPANOL: Nicht eingestuft. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Nicht eingestuft.
Aspirationsgefahr	Erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung in diese Gefahrenklasse. CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Nicht eingestuft. 2-PROPANOL: Nicht eingestuft.

11.2	<u>Angaben über sonstige Gefahren</u>				
Sonstige Gefahren		Auf der Grundlage der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potenzieller oder vermuteter endokriner Disruptoren aufgeführt sind, deren Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bewertet werden.			
12. Umweltbezogene Angaben					
12.1	<u>Toxizität</u>				
Ökotoxizität CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. M-Faktor (akute Toxizität) = 10 M-Faktor (chronische Toxizität) = 1					
Cas-Nr	Stoffname	Aquatische Toxizität	Dosis	h/d	Spezies
18472-51-0	Chlorhexidindigluconat	Fischtoxizität	LC50 = 2,08 mg/l	96 h	Pesci
		Crustaceatoxizität	EC50 = 0,087 mg/l	48 h	Daphnia magna
		Algentoxizität / Wasserpflanzen	EC50 = 0,081 mg/l	72 h	Alghe
67-63-0	2-Propanol	Akute (kurzfristige) Fischtoxizität	LC50 = 9.640 mg/l	96 h	Pimephales promelas
		Akute (kurzfristige) Crustaceatoxizität	LC50 = >10.000 mg/l	24 h	Daphnia
		Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien	EC50 = 1.800 mg/l	7 d	Scenedesmus quadricauda
12.2 <u>Persistenz und Abbaubarkeit</u>					
Persistenz und Abbaubarkeit		CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Nicht leicht biologisch abbaubar. 2-PROPANOL: Leicht biologisch abbaubar.			
12.3 <u>Bioakkumulation</u>					
Bioakkumulation		CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: Biokonzentrationsfaktor (BCF): 42 l/kg. 2-PROPANOL: Schwach bioakkumulierbar.			
12.4 <u>Mobilität in Boden</u>					
Mobilität		CHLORHEXIDINDIGLUCONAT: logKoc:> 3,9. 2-PROPANOL: Das Produkt hat ein sehr hohes Mobilitätspotenzial.			
12.5 <u>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</u>					
Beurteilung		Aufgrund der verfügbaren Daten enthält das Produkt keine PBT- oder vPvB-Stoffe in einem Anteil ≥ 0,1%.			
12.6 <u>Endokrinschädliche Eigenschaften</u>					
Hormonstörungspotenzial		Enthält keine Bestandteile mit endokrinschädliche Eigenschaften in einer Konzentration von ≥ 0,1%.			
12.7 <u>Andere schädliche Wirkungen</u>					
Andere schädliche Wirkungen		Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.			

13. Hinweise zur Entsorgung	
13.1	<u>Verfahren der Abfallbehandlung</u>
Abfälle aus Rückständen / nicht verwendeten Produkten	Wiederverwendung, wenn möglich. Produktreste sollten als gefährlicher Sondermüll betrachtet werden. Der Grad der Gefährlichkeit von Abfällen, die zum Teil dieses Produkt enthalten, muss auf der Grundlage der geltenden Gesetzgebung beurteilt werden. Von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen in Übereinstimmung mit den nationalen und möglicherweise auch lokalen Vorschriften entsorgen lassen.
Europäischer Abfallkatalog	Es sind keine Daten verfügbar.
Ungereinigte Verpackungen	Verunreinigtes Verpackungsmaterial sollte gemäß den nationalen Abfallwirtschaftsvorschriften dem Recycling oder der Behandlung zugeführt werden.
14. Angaben zum Transport	
14.1	<u>UN-Nummer</u>
UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN/IMDG/ICAO-IATA-Vorschriften.
14.2	<u>Ordnungsgemäßen UN-Versandbezeichnung</u>
ADR/RID/ADN Name	Das Produkt unterliegt nicht den ADR/RID/ADN-Vorschriften.
IMDG Name	Das Produkt unterliegt nicht den IMDG-Vorschriften.
IATA Name	Das Produkt unterliegt nicht den ICAO-IATA-Vorschriften.
14.3	<u>Transportgefahrklassen</u>
Klasse	Nicht anwendbar.
14.4	<u>Verpackungsgruppe</u>
Verpackungsgruppe	Nicht anwendbar.
14.5	<u>Umweltgefahren</u>
Umweltgefahr	Nicht anwendbar.
Marine pollutant	Es sind keine Daten verfügbar.
14.6	<u>Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</u>
Nicht anwendbar.	
14.7	<u>Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</u>
Information nicht anwendbar.	
15. Rechtsvorschriften	
15.1	<u>Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch</u>
Relevante EG-Regel(n)	Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU: Keine. Beschränkungen für das Produkt oder die enthaltenen Stoffe gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006: Produkt: Punkt 3 - 40.

	Enthaltene Stoffe: Punkt 75. <i>Verordnung (EU) 2019/1148 - über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe:</i> Nicht anwendbar. <i>Stoffe der Kandidatenliste (Art. 59 REACH):</i> Basierend auf den verfügbaren Daten enthält das Produkt keine SVHC-Stoffe mit einem Anteil $\geq 0,1\%$. <i>Zulassungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH):</i> Keine. <i>Stoffe, die der Ausfuhranmeldung unterliegen Verordnung (EU) 649/2012:</i> Keine. <i>Stoffe, die dem Rotterdamer Übereinkommen unterliegen:</i> Keine. <i>Stoffe, die unter das Stockholmer Übereinkommen fallen:</i> Keine. <i>Hygienische Kontrollen:</i> Keine Informationen verfügbar.
Nationale Vorschriften	Es sind keine Daten verfügbar.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung	
Für die in Abschnitt 3 genannten Gemische/Stoffe wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.	
16. Sonstige Angaben	
Angabe der Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)	Übereinstimmung mit der Verordnung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert durch 2020/878/EU. Restrukturierung und überarbeitete Abschnitte 1 bis 15.
Quellen der verwendeten Daten	Diese Informationen sind basiert auf den aktuell verfügbaren Daten (Hersteller). Siehe auch auf der Internetadresse: https://echa.europa.eu/information-on-chemicals/registered-substances
(EU)H-Erklärung(en)	H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen. H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Einstufungsverfahren	Physikalisch-chemische Gefahren: Die Einstufung des Produkts ergibt sich aus den Kriterien der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2. Die Bewertungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Teil 9 aufgeführt. Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts basiert auf den Berechnungsmethoden von Anhang I, Teil 3 der CLP-Verordnung, sofern in Teil 11 nichts anderes angegeben ist. Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, sofern in Teil 12 nichts anderes vorgesehen ist.
Liste der Abkürzungen und Akronyme	ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR: (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADR/RID/ADN: Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene und Binnenwasserstraßen. Aquatic Chronic: Gewässergefährdend - chronisch Gefahr. ATE: Acute toxicity estimate (Schätzwert der akuten Toxizität). BCF: Biokonzentrationsfaktor.

	CAS: Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen). CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. DGR: Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften). DNEL: (Derived No Effect Level): abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. DMEL: Derived Minimal Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung). EG-Nummer: Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und die NLP-Liste) ist die Quelle für die siebenstellige EG-Nummer, eine Kennung für Stoffe, die in der EU (Europäische Union) im Handel sind. EINECS: Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe. ELINCS: Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe. EC50: Mittlere effektive Konzentration. Eye Dam.: Schwere Augenschädigung. Eye Irrit.: Schwere Augenreizung. Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten. GHS: Globales Harmonisiertes System. IATA: (International Air Transport Association) Internationaler Luftverkehrsverband. IATA/DGR: Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr. ICAO: (International Civil Aviation Organization) Internationale Zivilluftfahrt-Organisation. ICAO TI: Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr. IMDG: (International Maritime Dangerous Goods code) internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen. LC50: Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration. LD50: Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. M-Faktor: Multiplikationsfaktor. PBT: Persistenter, bioakkumulierbar und toxischer Stoff. PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration). REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter. SCL: Spezifische Konzentrationsgrenzwert. STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition). SVHC: Besonders besorgniserregende Stoffe. vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
--	--

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen beziehen sich nur auf das Produkt und geben keine Garantie für die Qualität und die Vollständigkeit der Eigenschaften des Produkts. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers sich zu vergewissern, dass die Informationen hinsichtlich der besonderen Verwendung, die er von dem Produkt macht, geeignet und vollständig sind.

Holland Animal Care B.V. lehnt jegliche Haftung für Verluste oder Schäden ab, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben.

Ende des Dokuments